

Das Recht auf Ausbildung

Technologiekompetenz verbessert die Zukunftschancen in der vernetzten Gesellschaft – für alle.

Christian Stemberger

„Connect the Unconnected.“ Das klingt nach einem der flotten Werbesprüche, die permanent aus dem Radio schallen. Tatsächlich verbirgt sich dahinter ein wichtiger Teil der Nachhaltigkeitsstrategie der Deutschen Telekom.

Für die Deutsche Telekom ist die Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT) nicht nur das ureigenste Geschäftsfeld, sie ist vielmehr eine Schlüsseltechnologie zur Entwicklung und Stärkung der ganzen Gesellschaft und zur Steigerung der Lebensqualität und Wettbewerbsfähigkeit jedes Einzelnen. „Wir wollen möglichst viele Menschen an der vernetzten Gesellschaft teilhaben lassen“, sagt Georg Obermeier, Geschäftsführer der Telekom-Tochter T-Systems in Österreich. Durch Initiati-

ven der Telekom wie die Initiative „Ich kann was!“ erwerben auch Jugendliche aus wirtschaftlich und sozial schwierigen Verhältnissen IKT-Kompetenz und finden den Anschluss an die Informations- und Wissensgesellschaft.

Hoch motiviert

Besonders schwierig ist die Situation unbegleiteter jugendlicher Migranten. Gemeinsam mit dem Verein lobby16, der sich für das Recht junger Flüchtlinge auf Bildung und Ausbildung einsetzt, bietet T-Systems Computerkurse für Jugendliche im Alter zwischen 15 und 20 Jahren an. Die Teilnehmer kommen aus Ländern wie Angola, Somalia, Afghanistan und dem Kosovo. Sprachbarrieren gibt es keine zu überwinden, wie Obermeier erfreut zur Kenntnis nahm: „Alle sprechen sehr gut Deutsch.“ Dass



Gruppenfoto mit besseren Zukunftsaussichten: Die Kursteilnehmer mit Sponsoren, Organisatoren und Trainer. Foto: T-Systems Austria

die Motivation und das Interesse sehr hoch waren, wunderte ihn weniger: „Jugendliche und Computer, das funktioniert fast immer gut.“

„In dieser schwierigen Situation ist Bildung für die jungen Menschen die beste Unterstützung“, zeigt sich Obermeier überzeugt, „und die erfolgreiche Teilnahme am Kurs stärkt ihr Selbstbewusstsein.“ Sie-

ben Teilnehmer des ersten Kurses haben die Abschlussprüfung im Juli geschafft und drei von ihnen interessierten sich für die Lehrlingsoffensive der Deutschen Telekom. Anfang August haben sie bei T-Mobile eine Ausbildung zum Einzelhandelskaufmann begonnen.

www.t-systems.at
www.lobby16.org